Zeitschrift: Jahrbuch / Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften =

Annuaire / Académie Suisse des Sciences Naturelles

Herausgeber: Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften

Band: - (1989)

Rubrik: Finanzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Finanzen

Jahresrechnung und Bilanz 1989 Compte et bilan 1989

Bericht der Zentralquästorin für 1989

105

Für 1989, das erste Jahr des Basler Ausschusses, kann eine ausgeglichene Rechnung vorgelegt werden. Das Wachstum der Einnahmen und Ausgaben bewegte sich im vorgesehenen Rahmen des Mehrjahresprogrammes. Überdurchschnittliche Zuwachsraten ergaben sich in den Bereichen Internationale Zusammenarbeit, Nachwuchsförderung und Öffentlichkeitsarbeit (speziell Vorbereitung Heureka), die vom neuen Ausschuss als vorrangig eingestuft wurden.

Die Finanzlage der SANW kann auch nach Abschluss des Rechnungsjahres 1989 als gesund bezeichnet werden. Der finanzielle Spielraum dürfte für die 2. Hälfte des Mehrjahresprogrammes 1988–1991 allerdings sehr eng werden, weil das vorgesehene jährliche Budgetwachstum im Bereich der Jahresteuerung liegt. Die Inangriffnahme neuer Aufgaben wird dadurch stark erschwert.

Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Jahr 1989 schliesst die Rechnung mit einem kleinen Einnahmenüberschuss von Fr. 1331.47 ab. Einnahmen von Fr. 3 401 525.57 stehen Ausgaben von Fr. 3 400 194.10 gegenüber. Die Steigerung der Einnahmen und Ausgaben beträgt im Vergleich zu 1988 rund 6%. Im Vergleich mit dem Budget 1989 betragen die Mehreinnahmen Fr. 61 525.57, die Mehrausgaben Fr. 60 194.10. In den Ausgaben eingeschlossen sind Rückstellungen im Gesamtbetrag von Fr. 337 000.-, was ungefähr dem Rückstellungsbetrag des Vorjahres entspricht. Die vorgenommenen Rückstellungen dienen in erster Linie der Finanzierung laufender langfristiger Projekte (ProClim, Umweltbeobachtung) sowie des Beitrags der SANW an die Ausstellung Heureka.

Bilanz

Aktiven

Das vereinigte Wertschriftendepot der SANW hat sich im Jahre 1989 erfreulich entwickelt. Der Buchwert des Depots beträgt per 31. 12. 1989 Fr. 2 114 550.85 und liegt damit fast 9% höher als der Wert per Ende 1988. Der Kurswert der Wertschriften beträgt Ende 1989 Fr. 2 752 360.- und liegt damit rund 30% über dem Einstandswert. Ende 1988 betrug die Differenz zwischen Buchwert und Kurswert erst 15%. Diese Entwicklung des Wertschriftendepots deutet darauf hin, dass der 1988 getroffene Entscheid, die Wertschriften der verschiedenen Fonds in einem Pool zu vereinigen, richtig war. Die Liegenschaften in Bern und Pratteln ergaben wiederum sehr hohe Nettorenditen von 5,6% resp. 7,4%. In Bern wurden grössere wertvermehrende Investitionen im Betrage von rund Fr. 100 000.- vorgenommen. Diese konnten aus den Erträgen der Vorjahre finanziert werden.

Passiven

Die Rückstellungen für Spezialprojekte konnten nochmals erhöht werden. Die Finanzierung dieser Langzeitprojekte ist damit gut abgesichert. Im Hinblick auf die geplanten verstärkten Anstrengungen im Bereich der Internationalen Zusammenarbeit wurden diese Rückstellungen um rund 50% auf Fr. 304 804.10 angehoben.

Dank

Den Gesellschaften und Kommissionen ist an dieser Stelle herzlich zu danken für die gute Zusammenarbeit mit dem Generalsekretariat, welche die Rechnungsführung wesentlich erleichterte.

Berichte 106

Zu danken ist auch den Mitarbeiterinnen im Generalsekretariat, die 1989 neu die gesamte Rechnungsführung übernommen und diese Aufgabe sehr gut bewältigt haben. Die Schweizerische Treuhandgesellschaft hat, wie die Vermögensentwicklung zeigt, den Wertschriftenfonds wiederum ausgezeichnet verwaltet. Dafür und für die gute Zusammenarbeit auch in anderen Bereichen ist den verantwortli-

chen sehr zu danken. Dank gebührt nicht zuletzt auch den Revisoren, die ihre nicht in allen Teilen einfache Aufgabe wie immer gründlich und sorgfältig ausgeführt haben.

Basel, den 15. März 1990

Stéphanie Möriker-Zwerz Zentralquästorin

Betriebsrechnung für das Jahr 1989

A. Ertr	ag		
		2 000 0	00
1. Bundessubvention		3 000 0	
	liederbeiträge		84.—
3. Zinse			22.55
	auf Jahrbücher		54.—
5. Rück	zzahlungen	131 4	65.02
6. Spen	den		
7. Ents	chädigungen		
8. Aufl	ösungen	1260	
		3 401 5	25.57
		47.	
B. Aufv	wand		
1.	Publikationen		
1.1	Periodika	211.2	00
1.1.1	Sektionen	311 3	
1.1.2	KRG Gesellschaften	149 1	00.—
1.2	Einzelpublikationen		
1.2.1	Sektionen		00.—
1.2.2	KRG Gesellschaften	9 4	00.—
1.2.3	Publikationskommission	45 0	00
1.2.4	SANW-Reihe		
1.2.5	Academica Helvetica		
1.2.6	Allgemeiner Publikationsfonds		
2.			
2.1	Symposien/Kongresse	00.4	90.05
	Sektionen		80.95
2.2	Jahresversammlung	6/1	02.85
2.3	Allgemeiner Symposienfonds		
2.4	SANW-Symposium	10 0	00.—
3.	Internationale Zusammenarbeit		
3.1	Sektionen		
3.1.1	wissenschaftlich	2112	00.—
3.1.2	administrativ (Delegationen)		81.40
3.2	Beiträge an Internationale Unionen		33.20
3.3	ICSU, ESF		53.45
3.4	Reisekostenzuschüsse	10 2	55.45
3.5	Direkte Zusammenarbeit, EL	97.4	89.25
		0/4	09.23
4.	Langfristige Vorhaben		
4.1	Sektionen	42 2	00.—
5.	Forschungsinfrastruktur		
5.1	Sektionen		
5.2	CSRS	254 0	
5.3	IHES		00.—
5.4			
J.4	Tischmieten Ozeanographie	30 0	00.—

Berichte 108

6.	Kurse		
6.1	Sektionen		32 068.—
7.	Nachwuchsförderung		
7.1	Sektionen		
7.2	Reisestipendium		36 000.—
7.3	Beiträge		7 400.—
8.	Weitere wissenschaftliche Arbeiten		
8.1	Sektionen		55 900.—
8.2	KRG Gesellschaften		9 500.—
8.3	Spezialprojekte		193 179.60
8.4	Arbeitsgruppen/Kommissionen ad hoc		38 500.—
			36 300.—
9.	WP Aufgaben		
9.1	Sektionen		
9.2	Akademie		
9.2.1	Studien, Erhebungen		
9.2.2	Planung, Koordination		3 047.95
9.3	Konferenz der Akademien		3 246.70
10.	Öffentlichkeitsarbeit		
10.1	Sektionen		
10.2	Akademie		
10.2.1	Allgemeines		40 674.55
10.2.2	Bulletin		18 809.40
11.	Administration		
11.1	Sektionen		74 800.—
11.2	Senat, Präsidentenkonferenz		12 909.90
11.3	Zentralvorstand		8 015.70
11.4	Ausschuss		16 781.75
11.5	Sektionssitzungen		3 967.60
11.6	Jahrbuch administrativer Teil		12 082.60
11.7	Verwaltungshonorar STG		50 350.—
11.8	Pensionen		26 865.75
11.9	Bank- und PC-Spesen		385.—
11.10	Generalsekretariat		505.
	Personalkosten		351 935.65
	Sozialleistungen		72 925.50
	Betriebskosten		47 231.80
	Textverarbeitung		33 001.60
	Mieten		47 609.95
	Reisespesen		3 297.80
	Einrichtungen		2 438.75
	Bibliothek/Archiv		478.25
	Verschiedenes		2 493.30
		17.67 1121 1	
12.	Reserve des Zentralvorstandes		168 555.90
13.	Zuweisungen		337 000.—
2000			3 400 194.10
14.	Betriebsgewinn pro 1989		1 331.47
			<u>3 401 525.57</u>

Konsolidierte Bilanz auf den 31. Dezember 1989

Aktiven		Fr.
Kassen Postcheckkonti Bankguthaben Debitoren Verrechnungssteuerguthaben Bundeskonto – Sekretariat Bern Wertschriften Liegenschaft Pratteln Liegenschaft Bern Liegenschaft-Ertragsanteil Pratteln Liegenschaft-Ertragsanteil Bern Stiftung Nationalparkhaus (Fr. 50 000.—) Stiftung Neubau Naturhistorisches Museum, Chur (Fr. Mobilien (Speläologische Kommission) Lager an Büchern (Euler-Kommission) Geobotanische Kommission Kommission für Speläologie Transitorische Aktiven	r. 10 000.—)	10 581.05 25 558.36 2 501 773.80 222 812.92 25 681.40 371 577.90 2 319 990.29 1 246 000.— 1 264 600.— 96 326.75 112 056.40 1.— 1.— 1.— 1 151.95 2 146.— 218 009.30 8 418 270.12
Passiven	Fr.	Fr.
I. Zentralfonds Fonds Daniel Jenny Fonds «Madame Frida Schmuziger-Landolt» Fonds für den Preis von Dr. Schläfli Legat Prof. F. A. Forel Rübelfonds der Geobotanischen Kommission Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomi» Fonds «Aargauerstiftung» Pilatusfonds Fonds François-A. Forel pour l'encouragement	2 084 161.— 49 286.35 14 251.15 73 214.30 4 315.90 82 703.75 636 764.10 87 166.50 25 530.30	
de la limnologie	_175 258.50	3 232 651.85

Berichte 110

		Fr.	Fr.
II.	Denkschriftenkommission	122 468.60	
	Gletscherkommission	7 893.35	
	Hydrobiologische Kommission	3 835.93	
	Kommission für die Forschungsstation		
	an der Elfenbeinküste	9 423.25	
	Kommission für das Reisestipendium für Botanik,		
	Zoologie und Erdwissenschaften der SANW	58.95	
	Kommission für die Schweizerischen		
	Paläontologischen Abhandlungen	376 126.40	
	Kommission für die wissenschaftliche		
	Erforschung des Nationalparks:		
	- SANW-Gelder	—.—	
	- Stiftungs-Gelder	47 566.60	
	Kryptogamenkommission	73 884.60	641 257.68
Ш	Eulerkommission	1 428.59	
111.	Hydrologische Kommission	2 811.50	
	Kommission für Klima- und	2 011.50	
	Atmosphärenforschung	9 062.85	
	Kommission für Weltraumforschung	2 184.60	
	Schweizerische Geographische Kommission	1 261.55	
	Schweizerische Geodätische Kommission	3 941.75	
	Schweizerische Geophysikalische Kommission	482.40	
	Schweizerische Geotechnische Kommission	641.35	
	Schweizerische Kommission für Astronomie	1 596.65	5
	Schweizerische Kommission für Ozeanographie	1 570.05	
	und Limnologie	1 008.60	
	Kommission für Quartärforschung	2 465.60	26 885.44
137			20 005.11
IV.	Allgemeiner Publikationsfonds	53 896.72	
	Spezieller Publikationsfonds	312 106.51	
	Allgemeiner Symposiumsfonds	34 927.14 111 039.45	
	Spezielle Symposiumsfonds Pückstellung Johresversammlung	15 257.70	
	Rückstellung Jahresversammlung Rückstellung für internationale Zusammenarbeit	304 804.10	
	Rückstellung für das CSRS	236 566.60	
	FER	40 000.—	
	Heureka	30 000.—	
	SANU	80 862.04	
	Spezialprojekte	573 650.—	
	Sekretariatsreserve	210 334.75	2 003 445.01
* 7			2 003 445.01
V.	Diverse Rückstellungen	635 600.60	
	Diverse Kreditoren	63 185.45	
	Hypotheken	1 080 000.—	1 000 000 05
	Publikationsbeiträge des Nationalfonds	59 604	1 838 390.05
VI.	Kursreserve auf Wertschriften	100 000.—	
	Transitorische Passiven	570 346.95	STATE AND AND AND AND
	Betriebsüberschuss pro 1989	5 293.14	675 640.09
			<u>8 418 270.12</u>

111 Finanzen

Revisorenberichte

An den Senat der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften

Sehr geehrte Herren

In Ausführung des uns übertragenen Mandates haben wir die von der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, Basel, sowie vom Generalsekretariat SANW in Bern geführten Betriebs- und Liegenschaftsrechnungen, abgeschlossen per 31. Dezember 1989, geprüft. Geprüft haben wir überdies die nachstehend aufgeführten, auf dasselbe Datum abgeschlossenen Rechnungen:

Betriebsrechnung

Zentralfonds

Fonds Daniel Jenny

Fonds «Madame Frida Schmuziger-Landolt»

Fonds für den Preis von Dr. Schläfli

Legat Prof. F.A. Forel

Rübel-Fonds der Geobotanischen Kommission

Stiftung Dr. Joachim de Giacomi

Aargauerstiftung der Geologischen Kommission

Pilatus-Fonds der Geologischen Kommission

Kryptogamenkommission

Fonds F.A. Forel pour l'encouragement de la limnologie

Denkschriftenkommission Geobotanische Kommission

Geodotanische Kommission

Gletscherkommission

Hydrobiologische Kommission

Kommission für die Forschungsstation an der Elfenbeinküste

Kommission für das Reisestipendium für Botanik, Zoologie und Erdwissenschaften

Kommission für die Schweiz. Paläontologischen Abhandlungen

Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks

Anhand der uns vorgelegten, ordnungsgemäss geführten Buchhaltungen und der uns unterbreiteten Belege haben wir stichprobenweise die Richtigkeit der erwähnten Jahresrechnungen festgestellt. Auf Grund unseres Prüfungsergebnisses beantragen wir Ihnen daher, die erwähnten Jahresrechnungen zu genehmigen und sowohl den Rechnungsführern als auch der Zentralquästorin Décharge zu erteilen.

sig. M. Delaloye, Revisor

sig. J. Deshusses, Revisor

sig. J.-J. Wagner, Revisor

Basel, den 14. März 1990

An den Senat der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften

Sehr geehrte Herren

In unserer Eigenschaft als Rechnungsrevisoren bzw. Zentralquästorin der SANW haben wir die Jahresrechnungen per 31. Dezember 1989 aller Kommissionen mit Spezialquästoren geprüft.

Anhand der uns unterbreiteten Belege haben wir durch stichprobenweise Prüfung die Richtigkeit der uns unterbreiteten Jahresrechnungen – mit Ausnahme der unten erwähnten Kommissionsrechnungen – überprüft.

Die Rechnung der Schweizerischen Kommission für Experimentelle Biologie ist in die Rechnung der Union Schweizerischer Gesellschaften für Experimentelle Biologie integriert.

Folgende Beanstandungen sind vorzubringen:

Schweizerische Geographische Kommission: Die Belege sind nicht zugeordnet.

- Kommission für Weltraumforschung: Der Übertrag stimmt nicht mit der Bilanz 1988 überein.
- Kommission für Biologie: Die Bankbelege fehlen.
- Kommission für Speläologie: Bank- und PC-Belege fehlen. Die Aufwandsbelege können nicht zugeordnet werden.
- Kommission für Ozeanographie: Der Rechnungsabschluss ist nicht interpretierbar.

Die Zentralquästorin wird für das Einholen der fehlenden Unterlagen besorgt sein und diese den Revisoren zur Kontrolle unterbreiten.

Auf Grund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir, die für richtig befundenen Jahresrechnungen zu genehmigen und den Spezialquästoren Décharge zu erteilen.

sig. M. Delaloye, Revisor

sig. J. Deshusses, Revisor

sig. J.-J. Wagner, Revisor

sig. S. Mörikofer-Zwez, Zentralquästorin

Basel, den 14. März 1990